

## PRESSEMITTEILUNG

# Eine Institution unter Abbruchexperten

### Cat 326 Kettenbagger-Kleeblatt unterstützt Ehlert & Söhne bei komplexen Rückbauarbeiten

**HAMBURG (SR).** In Hamburg ist es eine Institution: Das Abbruchunternehmen Ehlert & Söhne. Das hat nicht nur mit der langen Tradition zu tun – der Familienbetrieb konzentriert sich seit 1907 auf das Abbruch- und Rückbaugeschäft und hat schon so manch prominentes Gebäude in der Freien und Hansestadt und über die Grenzen hinaus medienwirksam verschwinden lassen, um Platz für Neues zu schaffen.

Dazu gehört etwa das Johann Kontor am Klosterwall mitten in der Hamburger Innenstadt mit vier abzubrechenden Hochhäusern mit Bauhöhen von jeweils 40 Metern und circa 150 000 Kubikmetern umbautem Raum, der Abriss des 45 Meter hohen Messeturms oder die Abbrucharbeiten des ehemaligen Dresdner Bank Gebäudes auf dem eng bebauten Jungfernstieg. Aber auch komplexeste Vorhaben gehen auf das Konto des Abbruchspezialisten, wie der Teilabbruch der Hamburger Alsterschwimmhalle, an dem mit chirurgischer Präzision gearbeitet werden musste, da die Abbruchkante direkt an einem Zugband verlief, welches das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk zusammenhält. Ein weiteres Herzensprojekt waren die dicken Backsteinmauern des 108 Meter langen und 30 Meter hohen Kaispeichers für die Elbphilharmonie, die erhalten bleiben sollten, jedoch das Innere komplett entkernt werden musste und Decken und Innenwände rückgebaut wurden.

So wie bereits in der Vergangenheit vertrauen Ehlert & Söhne auch heute wieder auf Cat Baumaschinenteknik: konkret auf ein ganzes Kleeblatt an Cat 326 Kettenbaggern der neuen Maschinengeneration. Sie sollen Aufgaben rund um den Abbruch, Rückbau, Erdbau und Tiefbau für Architekten und Generalunternehmer, Wohnungsbaugesellschaften, Privat- und Industriekunden sowie die öffentliche Hand stemmen. Hinzu kommt die Beseitigung verschiedenster Gebäude bis auf die Fundamente. Damit einher geht das Recycling mit akribischen Sortieraufgaben, um Wertstoffe zu gewinnen. Das setzt entsprechende Ausstattung voraus, wie sie die vier Cat Kettenbagger vorweisen müssen, die Zeppelin Gebietsverkaufsleiter Stefan Groos aus Hamburg lieferte. Sie ergänzen den Maschinenpark, der aus rund 20 Cat Geräten besteht.

Wer komplexe Projekte realisieren will, braucht Fachpersonal mit Kompetenz, auf das Verlass ist. Ehlert & Söhne und ihre Geschäftsführer, die Brüder Matthias und Christian Strauch sowie ihr Schwager Hartmut Pieper, beschäftigen inzwischen über hundert Mitarbeiter. Ihnen

zugutekommen dürfte die neuen Maschinenteknik, die durch Bedienerfreundlichkeit und Komfort überzeugt und aus Baumaschinen moderne Arbeitsplätze macht. Dazu tragen große Panoramafenster bei, aber auch Technologien wie die integrierten Assistenzsysteme. Mit der standardmäßigen Planier-Steuerung bestimmt der Fahrer mit dem Baggerstiel nur noch das Arbeitstempo, während Löffel und Ausleger automatisch gesteuert werden. Die Hub- und Schwenkbegrenzung E-Fence stoppt den Hydraulikbagger automatisch an vordefinierten Stellen. Und das verbaute Wiegesystem sorgt dafür, dass Lkw exakt ausgelastet beladen werden.

Aber auch sonst können die neuen Fahrerkabinen überzeugen. Durch bedienerspezifische Programmierung des Antriebsmodus und der Joystick-Einstellungen gestaltet sich die Bedienung einfacher als je zuvor, sodass unterm Strich auch effizientere Arbeitsergebnisse herauskommen. Schließlich wird auch das immer wichtiger für Betriebe: Kraftstoff einzusparen. Das wird beispielsweise über die Auslegerschwimmfunktion erreicht, indem der Ausleger frei ohne Pumpenförderstrom abgesenkt werden kann. Zudem kann diese Funktion beim Hammereinsatz verwendet werden, um aufgesetzt exakt die richtige Kraft anzuwenden und Hammer und Ausleger zu schonen – gerade für Abbrucharbeiten ein großer Pluspunkt. Bagger vom Typ Cat 326 bieten sich aufgrund der Zusatzhydraulik für eine breite Palette von Anbaugeräten an. Auch beim Löffeleinsatz zeigt die Baumaschinenteknik eine Verbesserung, die auf das hohe Motordrehmoment zurückzuführen ist.

Wer gute Arbeitsergebnisse abliefen will, braucht dafür auch das richtige Werkzeug in den verschiedenen Größenklassen. Sämtliche Baumaschinen sind speziell für Abbruchprojekte verstärkt, voll verrohrt und mit vollhydraulischen Schnellwechseleinrichtungen versehen, um individuell und flexibel auf jede Situation reagieren zu können. Das Trägergerät ist abhängig vom Einsatzgebiet mit Tieflöffel, Greifer, Schere, Hammer oder Crusher ausrüstbar. Darüber hinaus verfügt die Firma über drei spezielle Abbruchroboter, die elektrisch und ferngesteuert betrieben werden können und so die operativen Möglichkeiten im Indoor-Einsatz und in riskanten Bereichen erweitern.

Nicht umsonst erfolgen Investitionen in den Maschinenpark in schöner Regelmäßigkeit bei Ehlert & Söhne, um auf den neuesten Stand der Technik zurückgreifen zu können. Das gilt nicht nur für die Cat 326 Kettenbagger, sondern auch für einen neuen Cat 340 UHD Longfrontbagger. Solche Technik ist erforderlich, um eine umfassende Bandbreite an Aufgabenstellungen zu bewältigen – insbesondere, wenn es um Gebäude mit Bauhöhen bis 27 Meter geht. Hier hat sich das Unternehmen umfassende Kompetenzen erworben. Aber auch bei Industrie- und Bunkerabbrüchen, bei der Beseitigung von Brandschäden, der Asbest- und Schadstoffsanierung, Sprengarbeiten sowie bei Erd- und Tiefbauarbeiten zahlt es sich aus, dass der mittelständische Familienbetrieb in der vierten Generation durch jahrzehntelange Erfahrung weiß, wie er auf die vielfältigen Herausforderungen auf der Baustelle reagieren muss.

Bildtexte

Bild 1: Christian Strauch (links) sowie Hartmut Pieper (rechts), Gesellschafter und Geschäftsführer von Ehlert & Söhne, mit Stefan Groos (Mitte), Zeppelin Gebietsverkaufsleiter.

Bild 2: Mit dem neuen Cat 340 UHD Longfrontbagger auf dem neuesten Stand der Technik.  
Fotos: Ehlert & Söhne

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

## Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter [zeppelin-cat.de](http://zeppelin-cat.de).

## Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 43 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten fast 11.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Zeppelin Digit. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter [zeppelin.com](http://zeppelin.com).

## Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Klaus Finzel

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

[klaus.finzel@zeppelin.com](mailto:klaus.finzel@zeppelin.com)